

GU-Klasse, Wer schreibt Berichte, AOSF-Anträge etc.?

Beitrag von „Ilse2“ vom 27. Dezember 2013 23:35

Anträge auf AO-SF -Klassenlehrer

Aufhebung sonderpäd. Förderbedarf- eigentlich gemeinsam, bisher habe ich (als Sonderpädagogin) das allerdings immer alleine gemacht

Berichte zum Ende der Probezeit kenne ich nicht

Förderpläne- beide GEMEINSAM, da lege ich großen Wert drauf, denn ich bin in der Regel nur wenige Std./Woche in der Klasse und schreibe keine Förderpläne nur für die Akte, weil das, was drin steht eh nicht umgesetzt wird. (Bzw. wir besprechen gemeinsam, was drin stehen wird, das tippen übernehme ich dann wohl)

Telefonate mit dem Schulamt habe meistens ich übernommen, Elterngespräche finden in der Regel gemeinsam statt.

Das Schulamt wird im Zweifel wohl erstmal deinem Schulleiter auf's Dach steigen, wenn Berichte etc. fehlen (wobei ich mich gerade frage, was das Schulamt mit den Förderplänen macht? Die kriegen die hier gar nicht...Allerdings habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass "mein" Schulamt eh vieles anders macht als die meisten anderen Schulämter in NRW *seufz*)

Falls es von da dann Ärger geben sollte, würde ich meinen, seid ihr beide dran (aber, passieren kann euch groß nix, wenn ihr da mal ne Woche zu spät dran seid), also, nur Mut zum Abgeben von Aufgaben! Man kommt sich nämlich als Sonderpädagoge auch manchmal dämlich vor, wenn man so gar nichts zu tun bekommt, genauso dämlich ist es allerdings, wenn erwartet wird, dass man den pädagogischen Zauberstab schwingt und alles ist anders. Das funktioniert auch nicht, ist aber ein anderes Thema 😊

Du hast ja schon häufiger hier geschrieben (oder verwechsle ich dich gerade?), dass die Zusammenarbeit mit "deinem" Sonderpädagogen nicht so richtig funktioniert. Habt ihr da mal drüber gesprochen? Notfalls auch gemeinsam mit der Schulleitung, eben um mal festzulegen, wer welche Aufgaben hat? Würde ich an deiner Stelle wirklich mal dringend anleiern...